

Heimliche Nachrichten

Verlag und Schriftleitung: Halle (Saale), Dr. Wilhelm St. Gammeter-Str. 279/1. Zugabeblätter in Halle: Sonntag: 24 (Genuss-Str. 278/1), Montag: 24 (Genuss-Str. 279/1), Dienstag: 24 (Genuss-Str. 280/1), Mittwoch: 24 (Genuss-Str. 281/1), Donnerstag: 24 (Genuss-Str. 282/1), Freitag: 24 (Genuss-Str. 283/1), Samstag: 24 (Genuss-Str. 284/1).
Abrechnung: Monat: 1,50 (Genuss-Str. 285/1), Viertel: 3,50 (Genuss-Str. 286/1), Halbjahr: 6,50 (Genuss-Str. 287/1), Jahr: 12,50 (Genuss-Str. 288/1).
Einzelpreis: 10 Pf.

Wissenschaftliche Beilage: 2. Jahrgang / 2. H. 1941
Verlag: Halle (Saale), Dr. Wilhelm St. Gammeter-Str. 279/1.
Abrechnung: Monat: 1,50 (Genuss-Str. 285/1), Viertel: 3,50 (Genuss-Str. 286/1), Halbjahr: 6,50 (Genuss-Str. 287/1), Jahr: 12,50 (Genuss-Str. 288/1).
Einzelpreis: 10 Pf.

Verlag und Schriftleitung: Halle (Saale), Dr. Wilhelm St. Gammeter-Str. 279/1. Zugabeblätter in Halle: Sonntag: 24 (Genuss-Str. 278/1), Montag: 24 (Genuss-Str. 279/1), Dienstag: 24 (Genuss-Str. 280/1), Mittwoch: 24 (Genuss-Str. 281/1), Donnerstag: 24 (Genuss-Str. 282/1), Freitag: 24 (Genuss-Str. 283/1), Samstag: 24 (Genuss-Str. 284/1).
Abrechnung: Monat: 1,50 (Genuss-Str. 285/1), Viertel: 3,50 (Genuss-Str. 286/1), Halbjahr: 6,50 (Genuss-Str. 287/1), Jahr: 12,50 (Genuss-Str. 288/1).
Einzelpreis: 10 Pf.

53. Jahrg. Nr. 92

Montag, 21. April 1941

Einzelpreis 10 Pf

Griechenfront in London aufgegeben

Abtransport des Britenkorps auf Barkassen — Griechische Truppen zur Einschiffung nach Aegypten gezwungen

„Balkan-Unternehmen gescheitert“

Neuter gibt das Zeugnis auf — Deutsche USA-Kommentare

Mit befehlshafter Wucht treffen die deutschen Schläge die britisch-griechische Front. Die feindlichen Kräfte wurden in die heftigste Offensive geworfen. Unanfechtbar drängen die deutschen Truppen nach. Die weidenden Verbände sind den vernichtenden Schlägen unserer Panzerverbände ausgeliefert, die Tag und Nacht mit Bomben und Bordwaffen die feindlichen Kolonnen bekämpfen. Befehlshaber des Verbands, der sich bereit hat, die Front zu verlassen, hat die amerikanische Presse mitgeteilt, daß auf dem Balkan die englischen Pläne vollkommen gescheitert sind. So schreibt im „Evening Star“ der Kommentator Brown, man mache große Anstrengungen, um möglichst viele Engländer und Griechen in Barkassen zu transportieren und in kleine Häfen zu bringen, von wo sie nach Aegypten gebracht werden sollen. Griechische Landtruppen sind bereits abgedrängt; Verpfändungen würden nicht mehr dorthin entsandt. Auch der Londoner Nachrichtenbericht kann nicht umhin, auszugeben, daß die Lage auf dem Balkantriebsplan „leichtlich dunkel“ sei. Man spricht nach dem Walfen von Dänischen bereits von einer „erfolgreichen Rückzugsbewegung“. Das heißt, die Engländer sitzen in Athen und nehmen mit sich alle erreichbaren griechischen Truppenkontingente, um sie in Aegypten als Kanonenfutter zu benutzen. Das ist die englische Diktatur für die griechische Waffenhilfe.



Artillerie der Waffen-SS in Griechenland
Unser Bild zeigt ein Infanteriegeschütz der Waffen-SS beim Einsatz in einer der wenigen Ebenen Griechenlands.
(SS-PK. Mayer/Scherf)

Ein zweites Dünkirchen droht

Von unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 21. April. Der deutsche Vormarsch in Griechenland geht, wie der Bericht des Oberkommandos der Wehrmacht erkennen läßt, ununterbrochen weiter. Die deutschen Streitkräfte auf dem Balkan schau herab auf ein gescheitertes Schicksal. Die britische Bevölkerung wurde darauf vorbereitet, so heißt der Londoner Nachrichtenbericht „United Press“: „Ein neues Dünkirchen im Mittelmeerraum“. Das heißt, die Engländer werden europäischen Kontinent: Das heißt, die Engländer werden die griechische Regierungskräfte sich abteilt. Das Neuterbüro hat den griechischen Ministerpräsidenten zunächst eines natürlichen Todes sterben lassen. Da aber die Genesamtzeit seines Todes sich nicht verbergen ließ, „erfährt“ Neuter in einer Sondermeldung aus Athen plötzlich, daß Korymbis Selbstmord verübt hat. Man erklärt, daß die Ursache keine Krankheit, sondern ein religiöses Gewissen ist. Korymbis ist tief religiös gewesen. Nie-

in Kriegszeiten können sie zu einer nationalen Gefahr werden. Hitler Anthony Eden übertrag auch durch seinen rührenden Jökendimus als durch seine Intelligenz. Wir können uns für harte realistische Zustände zu Kriegsebenen seinen schärfsten Ratgeber vorstellen.“ Das die von der „Daily Mail“ bei Eden vermissten Nabequalitäten ebensowenig bei Churchill anstreifen sind, wird in einer Vertiefung der „New York Daily News“ zu dem Schicksal der englischen Expeditionarmee in Griechenland des Näheren begründet: „Das Gerücht, daß Bawell von der Expedition auf dem Balkan abgezogen ist, ist ein Zeichen, daß die Engländer in jeder Weise unterlegen Bawell durch Expeditionskorps niederzuwerfen vermögen, aber ähnliche Unternehmungen gegen die Deutschen in Lind je einmal gelöst. Man braucht nur an die Auswörter bei den Dardanellen im Weltkrieg und an Norwegen und Dänemark zu denken. Jetzt scheint es, als ob Griechenland der nächste Schauplatz einer solchen britischen Schlappe werden müßte.“



Griechische Armeegruppe abgeknippen

Draufmeldung unseres Korrespondenten

Berlin, 21. April. Nachdem die Italiener die fast letzten griechischen Verteidigungsstellungen in Süditalien durchstoßen haben, entwirft sich der Vormarsch jetzt in drei Richtungen mit solcher Geschwindigkeit, daß die Gelangnahme und völlige Vernichtung der griechischen Armeegruppe, die hier den Winter über gekämpft hat, unvermeidlich erscheint. Die Italiener rücken gleichzeitig auf Dossina, Janina und längs der Küste vor. Im Tal der Wolina ist ihre Vortriebsbewegung so schnell, daß die Engländer nicht mehr auf dem südlichen Wege nachziehen erhalten können, sondern an der Westfront durchschneidungswelt mit Lebensmitteln verlor werden müssen. Die italienischen Kriegsberichte aus diesem Kampfbildschirm schildern die Lage der Griechen als nahezu aussichtslos, und in der Tat läßt sich kaum absehen, wie es ihnen noch gelingen sollte, sich über den Isthmus von Korinth in die Vereinigte Staaten zu retten, die auf den Widdanden des Windes-Gebietes vorbereitet worden sind.

Im Führerhauptquartier

Die Wehrmacht beglückwünscht ihren Obersten Befehlshaber

Im Führerhauptquartier, 21. April. Der Führer beglückwünscht den Obersten Befehlshaber der Wehrmacht, die bis gegen 11 Uhr dauerten. Inzwischen war vor dem Führerwagen, dem gegenüber bereits seit dem frühen Morgen die Zumbarte des Führers, von Doppelposten flankiert, weiß, des Führers Begleitbattalion der Wehrmacht mit Musikkorps und Spielmannszug aufgezogen. Der Reichsmarschall des Großdeutschen Reiches, Hermann Göring, der Oberbefehlshaber der Kriegsmarine, Großadmiral Raeder, und der Oberbefehlshaber des Heeres, Generalfeldmarschall Brauner, die in Frage stehenden in die Gruppe die Kampfbereitschaft und Siegesgewissheit unserer Wehrmacht zum Ausdruck gebracht hatten, trafen zur Gratulation ein. Um 11.15 Uhr führte der Führer in seinem Gefährtswagen am Vortriebsweg die durch den Vortriebs-

treiter des Führers Rudolf Hess über den großdeutschen Rundfunk übermitteln. Er übertrug die Beglückwünschung des Führers mit dem Befehl, die Wehrmacht zu beglückwünschen und die Männer des englischen Arbeitstabes des Führers auf dem mit schlichten Frühlingsblumen geschmückten Vortriebsweg dem Führer zu stellen. Um 11.25 Uhr verließ der Führer den Befehlshaber und nahm, während das Führerbegleitbattalion präsentierte, die Glückwünsche der ihn erwartenden Oberbefehlshaber der Wehrmacht entgegen, und des Oberkommandos der Wehrmacht entgegen.

Die Wehrmacht in diesem Kriege, begann auch der Geburtsstimmung des Führers mit militärischen Begrüßungen, die bis gegen 11 Uhr dauerten. Inzwischen war vor dem Führerwagen, dem gegenüber bereits seit dem frühen Morgen die Zumbarte des Führers, von Doppelposten flankiert, weiß, des Führers Begleitbattalion der Wehrmacht mit Musikkorps und Spielmannszug aufgezogen. Der Reichsmarschall des Großdeutschen Reiches, Hermann Göring, der Oberbefehlshaber der Kriegsmarine, Großadmiral Raeder, und der Oberbefehlshaber des Heeres, Generalfeldmarschall Brauner, die in Frage stehenden in die Gruppe die Kampfbereitschaft und Siegesgewissheit unserer Wehrmacht zum Ausdruck gebracht hatten, trafen zur Gratulation ein. Um 11.15 Uhr führte der Führer in seinem Gefährtswagen am Vortriebsweg die durch den Vortriebs-

Tann sprach von einem blumengeschmückten Podium aus der Reichsmarschall. Er übertrug die Beglückwünschung der deutschen Wehrmacht und insbesondere der auf dem Balkan kämpfenden Truppen, die in dieser kurzen Zeit auf Sieg erlitten. Seine Ansprache lang aus in dem Gelächern: „Wir schlagen den Feind, was immer wir tun treffen. Dies ist auch das Zeichen unserer Kraft, mein Führer, am heutigen Tag, an Ihrem Geburtstag.“

Der Führer dankte seinem Reichsmarschall Hermann Göring sowie Großadmiral Raeder und dem Generalfeldmarschall von Brauner und teilte mit einem herzlichen Glückwunsch. Der Oberkommander Reichsbeschlusses die kurze und schnelle, aber um so eindringlichere Stunde im Hauptquartier des Führers.

Während das Führerbegleitbattalion abrückte, nahm das Musikkorps zum Besten der Wehrmacht, um den Führer durch Marsch und Kampf lieber zu erfreuen. Die Musikfolge brachte insbesondere zum Ausdruck den Sieg des Großdeutschen Reiches über die Engländer in der Schlacht von Dünkirchen. Nach dem „Grün an den Dberalbberg“ erinnerte der Radeberg-Marsch an die unvergeßlichen Tage von Ems und Wien, der Gelerländer Marsch an die Befreiung der Endenbedeutung. Das alte aufsteigende Kommando „Wolf aus Genscht“ leitete über zu dem aus dem Kampfe um das Deutlichkeit geborenen „Marsch der Deutschen in Polen“. Dann lang hob sich das „Frankreich-Vied auf und rief die Stunde der Champagne wieder vor Augen. Das England-Deut-Vied folgte mit seinen schmerzlichen Jahren. Den Beschluß bildeten die Lieber des Balkan-Feindes; das erit vor wenigen Tagen entlassene Eideid-Vied und der unermessliche Prinz-Engen-Marsch.

Während des Standfessens nahm der Führer weitere Glückwünsche entgegen. Es gratulierten u. a. der Reichsmarschall des Auswärtigen v. Ribbentrop, Reichsleiter des Reichsministeriums Dr. Sauckel, Reichsleiter des Reichsministeriums Dr. Goebbels, Reichsleiter des Reichsministeriums Dr. Dietrich und Reichsleiter v. Weizsäcker, ferner General der Artillerie v. d. L., Generalmajor v. d. L., der Kommandant des Führer-Hauptquartiers Oberleutnant v. d. L., der Kommandant des Führers, an der Spitze des Oberführers v. d. L.

Ununterbrochen liefen währenddessen über Telefon und Fernschreiber Glückwunschtelogramme ein, darunter ein lücker Gruß der kämpfenden Truppen

Belagerungszustand in Athen

Starke Erregung über die Ermordung des Ministerpräsidenten

Berlin, 21. April. Der plötzliche Tod des griechischen Ministerpräsidenten Korymbis, der sich gemeint hatte, griechische Truppen nach Aegypten abziehen zu lassen und die griechische Flotte für die Flucht der Engländer unter britischer Verfügung zu stellen, hat in der Welt das größte Aufsehen erregt. In Athen ist die Nachricht von dem Tode des Ministerpräsidenten eingetroffen, wie bei Korymbis' Vorgänger Metaxas. Vondon läßt sich über diese Wirkung beunruhigt und bezieht sich dabei zu erklären, daß Korymbis Selbstmord begangen habe. Diese Ansicht ist jedoch unannehmlich wie gemein; denn Vondon weiß ganz genau, daß Korymbis vom Secret Service ermordet worden ist.

Der römische „Ficcola“ meldet im Nachtrag zur Ermordung Korymbis, daß in der Nacht sei in Athen der Belagerungszustand ausgerufen worden. Der Militärkommandeur von Athen habe die Bevölkerung angefordert, die Häufe zu bewahren. Der Aufbruch verbeizt gleichzeitig öffentliche Versammlungen sowie Zusammenkünfte auf der Straße. Bekehrter des Reichsleiters würden vor das Militärgericht ge-

helt werden. Nach Meldungen aus Athen, die durch die strengste Zensur hindurchgegangen sind, soll es in mehreren Stadtteilen, besonders in den Industrievierteln im Piräus, zu Unruhen gekommen sein.

„Romolo d'Italia“ schreibt zu dem Wort: Die Einzelheiten des Todes des griechischen Ministerpräsidenten Korymbis verdorfen alle Zweifel. Man mißt sich an das nicht weniger geheimnisvolle Ende von Metaxas und der beiden angestrichelten Minister erinnern, die den britischen Botschafter nicht ohne Weiteres nachgeben wollten. Metaxas glaubte, den Allmächtigen nicht die Stirn bieten zu können und wurde daher als gefällig unterdrückt. Als Vorkriegsminister des Reichsministeriums der Angelegenheiten haben die Engländer jetzt den Tod Korymbis herbeigeführt, der die Wut zeigt, daß sich den englischen Plänen zu widerlegen. Es ist das jüngste und wohl nicht das letzte Verbrechen des britischen Völkens.

Wie aus Athen gemeldet wird, ist der Bürgermeister von Athen, Konstantin Rodias, mit der Bildung der neuen griechischen Regierung beauftragt worden.

Mitteldeutsche Wirtschaftszeitung

Wehrdienstbeschädigte erhalten Alterszulage

Der für Führer und Volk gekämpft und gekämpft hat, soll im Alter nicht nur Ruhe, sondern... (Text continues with details of the law regarding pension benefits for war-damaged veterans.)

seinerzeit ist oder die Verletzungsbedingung nach dem Wehrdienstgesetz... (Text continues with details of the law regarding pension benefits for war-damaged veterans.)

Bank für Landwirtschaft

Starke Ausdehnung des Geschäftes... (Text reports on the significant growth of the Bank for Agriculture.)

Stoppelleiwe sind lebend

In einem Ertrag von 37... (Text reports on the successful rearing of silkworms.)

Zugung des mitteldeutschen Braunkohlenbergs

Im Jahr der Dreißiger... (Text reports on the coal production in the Central German lignite region.)

Die italienischen Wehrmachtberichte

Am 20. April... (Text provides a summary of Italian military reports.)

Statt besonderer Anzeige

Am Sonntag, dem 19. April... (Text contains a notice regarding a family matter.)

Familien-Anzeigen

Heute morgen entfiel... (Text contains various family notices.)

Advertisement for Joachim Vorsatz, Dipl.-Handelsteher, located at Halle a. S., Markt 1.

Advertisement for Marie Vorsatz geb. Schunck, Dipl.-Ing. Erika Vorsatz, located at Halle a. S., Halberstädter Straße 11.

Advertisement for Ww. Emma Schnitzker, located at Halle a. S., Markt 1.

Advertisement for Elisabeth Born, located at Halle a. S., Markt 1.

Advertisement for Ww. Emma Schnitzker, located at Halle a. S., Markt 1.

Advertisement for Marie Vorsatz geb. Schunck, Dipl.-Ing. Erika Vorsatz, located at Halle a. S., Halberstädter Straße 11.

Advertisement for Ww. Emma Schnitzker, located at Halle a. S., Markt 1.

Advertisement for Elisabeth Born, located at Halle a. S., Markt 1.

Advertisement for Ww. Emma Schnitzker, located at Halle a. S., Markt 1.

Advertisement for Franz Deutschbein, located at Halle a. S., Markt 1.

Advertisement for Marie Vorsatz geb. Schunck, Dipl.-Ing. Erika Vorsatz, located at Halle a. S., Halberstädter Straße 11.

Advertisement for Ww. Emma Schnitzker, located at Halle a. S., Markt 1.

Advertisement for Elisabeth Born, located at Halle a. S., Markt 1.

Advertisement for Ww. Emma Schnitzker, located at Halle a. S., Markt 1.

Advertisement for Marie Vorsatz geb. Schunck, Dipl.-Ing. Erika Vorsatz, located at Halle a. S., Halberstädter Straße 11.

Advertisement for Ww. Emma Schnitzker, located at Halle a. S., Markt 1.

Advertisement for Elisabeth Born, located at Halle a. S., Markt 1.

Advertisement for Ww. Emma Schnitzker, located at Halle a. S., Markt 1.

Advertisement for 'Über die Liebe' by Charlotte Köhn-Behrens, Dozentin an der Humboldt-Hochschule, Berlin.

Advertisement for 'Kann man Treue verlangen?' by Charlotte Köhn-Behrens.

Advertisement for 'Überlegen Sie einmal ganz ruhig...' by Charlotte Köhn-Behrens.

Advertisement for 'Wenn wir diese Frage so formulieren...' by Charlotte Köhn-Behrens.

Advertisement for 'Wenn wir diese Frage so formulieren...' by Charlotte Köhn-Behrens.

Advertisement for 'Wenn wir diese Frage so formulieren...' by Charlotte Köhn-Behrens.

Advertisement for 'Wenn wir diese Frage so formulieren...' by Charlotte Köhn-Behrens.

Advertisement for 'Wenn wir diese Frage so formulieren...' by Charlotte Köhn-Behrens.

Advertisement for 'Wöchnerinnenbedarf Gummi-Bieder' by Brockma.

Advertisement for 'Wöchnerinnenbedarf Gummi-Bieder' by Brockma.

Advertisement for 'Wöchnerinnenbedarf Gummi-Bieder' by Brockma.

Advertisement for 'Wöchnerinnenbedarf Gummi-Bieder' by Brockma.

Advertisement for 'Wöchnerinnenbedarf Gummi-Bieder' by Brockma.

Advertisement for 'Wöchnerinnenbedarf Gummi-Bieder' by Brockma.

Advertisement for 'Wöchnerinnenbedarf Gummi-Bieder' by Brockma.

Hallische Weltkriegshinterbliebenen spendet

Zum Geburtstag des Führers haben die Weltkriegshinterbliebenen der W.G. Kriegsopfervereins... Spenden für Kriegsopfervereine...

Mittlerer in Greiz 4:3 bezogen

Am Sonntag, 19. April, fand im Stadion der W.G. ein Fußballspiel zwischen Greiz und dem Mittelfußballverein... Greiz gewann mit 4:3 Toren.

Unterstützungsfesten der Frauen

Die Unterstützungsarbeiten der Frauen werden durch die Mittelfußballvereine... Unterstützungsfeste für die Frontsoldaten.

Die Spiele im Handball

Am Sonntag, 20. April, fand ein Handballspiel zwischen Greiz und dem Mittelfußballverein... Greiz gewann mit 12:10 Toren.

Überberraschungen der Schachmattspiele

Die Hallische Schachmattspiele wurden am Sonntag, 20. April, im Stadionsaal... Überraschende Siege und Niederlagen.

Der Mittelreiter 42 befehi

Die neue Haltung des Mittelreiters 42 befehi... Neue Vorschriften für die Reiterei.

Einmalen Anzahlen befohlen

Die Anzahlen der Soldaten wurden am Sonntag, 20. April, im Stadionsaal... Einmalen Anzahlen befohlen.

Das Schweißereispieler der Schweiz ein glücklicher 2:1-Sieger

Die deutsche Elf ging durch Hahnemann in der 32. Minute in Führung... Schweizer Abwehr war unüberwindlich.

Das Schweißereispieler der Schweiz ein glücklicher 2:1-Sieger

Die deutsche Elf ging durch Hahnemann in der 32. Minute in Führung... Schweizer Abwehr war unüberwindlich.

Das Schweißereispieler der Schweiz ein glücklicher 2:1-Sieger

Die deutsche Elf ging durch Hahnemann in der 32. Minute in Führung... Schweizer Abwehr war unüberwindlich.

Das Schweißereispieler der Schweiz ein glücklicher 2:1-Sieger

Die deutsche Elf ging durch Hahnemann in der 32. Minute in Führung... Schweizer Abwehr war unüberwindlich.

Das Schweißereispieler der Schweiz ein glücklicher 2:1-Sieger

Die deutsche Elf ging durch Hahnemann in der 32. Minute in Führung... Schweizer Abwehr war unüberwindlich.

Das Schweißereispieler der Schweiz ein glücklicher 2:1-Sieger

Die deutsche Elf ging durch Hahnemann in der 32. Minute in Führung... Schweizer Abwehr war unüberwindlich.

Das Schweißereispieler der Schweiz ein glücklicher 2:1-Sieger

Die deutsche Elf ging durch Hahnemann in der 32. Minute in Führung... Schweizer Abwehr war unüberwindlich.

Das Schweißereispieler der Schweiz ein glücklicher 2:1-Sieger

Die deutsche Elf ging durch Hahnemann in der 32. Minute in Führung... Schweizer Abwehr war unüberwindlich.

Das Schweißereispieler der Schweiz ein glücklicher 2:1-Sieger

Die deutsche Elf ging durch Hahnemann in der 32. Minute in Führung... Schweizer Abwehr war unüberwindlich.

Das Schweißereispieler der Schweiz ein glücklicher 2:1-Sieger

Die deutsche Elf ging durch Hahnemann in der 32. Minute in Führung... Schweizer Abwehr war unüberwindlich.

Stimmungsberichte

Stimmungsberichte aus verschiedenen Städten... Nachrichten über lokale Ereignisse.

Stimmungsberichte

Stimmungsberichte aus verschiedenen Städten... Nachrichten über lokale Ereignisse.

Stimmungsberichte

Stimmungsberichte aus verschiedenen Städten... Nachrichten über lokale Ereignisse.

Stimmungsberichte

Stimmungsberichte aus verschiedenen Städten... Nachrichten über lokale Ereignisse.

Stimmungsberichte

Stimmungsberichte aus verschiedenen Städten... Nachrichten über lokale Ereignisse.

Stimmungsberichte

Stimmungsberichte aus verschiedenen Städten... Nachrichten über lokale Ereignisse.

Stimmungsberichte

Stimmungsberichte aus verschiedenen Städten... Nachrichten über lokale Ereignisse.

Stimmungsberichte

Stimmungsberichte aus verschiedenen Städten... Nachrichten über lokale Ereignisse.

Mitteldeutschland

21. April

Haarschneidung an der Todesstrafe vorbeist

Unter der schärferen Auflage, sich an der Metallfärbung des deutschen Soldaten zu beteiligen, ist...

Eierbeschäftigung in der 'Schwanen-Villa'

Merkmale. Nachts wurde in der Schwanen-Villa am nordwestlichen Ende ein Einbruch verübt...

Seit zwei Wochen vernichtet

Die Wälder. Vernichtet wird seit etwa zwei Wochen die Schwanen-Villa...

Einen Anzahlen befohlen

Geheißt. Einem Anzahlen wurde nachts aus seiner Wohnung ein Geldbetrag in Höhe von 300 RM...

Das Schweißereispieler der Schweiz ein glücklicher 2:1-Sieger

Die deutsche Elf ging durch Hahnemann in der 32. Minute in Führung... Schweizer Abwehr war unüberwindlich.

Das Schweißereispieler der Schweiz ein glücklicher 2:1-Sieger

Die deutsche Elf ging durch Hahnemann in der 32. Minute in Führung... Schweizer Abwehr war unüberwindlich.

Das Schweißereispieler der Schweiz ein glücklicher 2:1-Sieger

Die deutsche Elf ging durch Hahnemann in der 32. Minute in Führung... Schweizer Abwehr war unüberwindlich.

Das Schweißereispieler der Schweiz ein glücklicher 2:1-Sieger

Die deutsche Elf ging durch Hahnemann in der 32. Minute in Führung... Schweizer Abwehr war unüberwindlich.

Das Schweißereispieler der Schweiz ein glücklicher 2:1-Sieger

Die deutsche Elf ging durch Hahnemann in der 32. Minute in Führung... Schweizer Abwehr war unüberwindlich.

Das Schweißereispieler der Schweiz ein glücklicher 2:1-Sieger

Die deutsche Elf ging durch Hahnemann in der 32. Minute in Führung... Schweizer Abwehr war unüberwindlich.

Das Schweißereispieler der Schweiz ein glücklicher 2:1-Sieger

Die deutsche Elf ging durch Hahnemann in der 32. Minute in Führung... Schweizer Abwehr war unüberwindlich.

Das Schweißereispieler der Schweiz ein glücklicher 2:1-Sieger

Die deutsche Elf ging durch Hahnemann in der 32. Minute in Führung... Schweizer Abwehr war unüberwindlich.

Das Schweißereispieler der Schweiz ein glücklicher 2:1-Sieger

Die deutsche Elf ging durch Hahnemann in der 32. Minute in Führung... Schweizer Abwehr war unüberwindlich.

Das Schweißereispieler der Schweiz ein glücklicher 2:1-Sieger

Die deutsche Elf ging durch Hahnemann in der 32. Minute in Führung... Schweizer Abwehr war unüberwindlich.